

Kraftfahrzeug-Akt.-Ges. in Berlin.

Charlottenburg 5, Fritschestr. 27/28.

Gegründet: 23./3. u. 26./4. 1906; eingetr. 2./5. 1906. Gründer s. Jahrg. 1908/09.

Zweck: Handel mit Motoren u. Kraftfahrzeugen sowie mit Masch. u. Maschinenteilen jeglicher Art, Handel mit den dazu gehörigen Material., Aufbewahrung u. Instandhaltung von Motoren, Kraftfahrzeugen u. Maschinen. Die Ges. erwarb in Charlottenburg die Grundstücke Bismarckstr. 63/64 (6579 qm) für M. 494 000, Fritschestr. 27 (694 qm) für M. 84 387, Fritschestr. 28 (685 qm) für M. 83 000, mit Unk. zus. ca. M. 700 000, auf welchen Grundstücken ein grosses Automobilhaus errichtet worden ist, das auch Räumlichkeiten zur Vermietung von Garagen für ca. 300 Automobile enthält. Das Vordergrundstück Bismarckstrasse ist bisher nicht bebaut. Bald nach ihrer Gründung übernahm die Kraftfahrzeug-A.-G. sämtliche M. 54 000 St.-Anteile der Firma Loeb & Co. G. m. b. H., die jedoch als selbständ. Ges. bestehen blieb u. von der Akt.-Ges. mit M. 946 000 Kommandit-Kap. ausgestattet wurde, Gesamtbeteiligung also M. 1 000 000, worauf für 1906/1907 3% Gewinnanteil entfielen. Die Loeb & Co. G. m. b. H. betreibt den Verkauf von Automobilen und Zubehörsachen, die Reparatur von Motorfahrzeugen u. Fabrikation von Automobilersatzteilen u. sonstigen Maschinenteilen. Neuerdings stellt die Firma Loeb & Co. Automobile „Loeb-Wagen“ selbst her. Infolge der schlechten Konjunktur erwies es sich als notwendig, von dem an die Firma Loeb & Co., G. m. b. H., gewährten Darlehn im Betrage von M. 946 000 infolge Minderbewertung der Waren und Debit. M. 390 000 mit Wirkung per 1./4. 1908 abzuschreiben, sodass sich für die Kraftfahrzeug-Akt.-Ges. für 1907/08 ein Verlust von M. 409 789 ergab, wovon M. 135 000 durch Entnahme aus R.-F. gedeckt u. M. 274 789 vorgetragen wurden; dieser Verlust verminderte sich 1908/09 um M. 2228, 1909/10 um M. 37 720, 1910/11 um M. 51 030 u. 1911/12 um M. 108 144 auf M. 75 665. Seit 1908/09 haben sich die Verhältnisse langsam gebessert, besonders auch dadurch, dass nunmehr die Betriebe völlig in dem eigenen Gebäude Fritschestrasse 27/28 konzentriert sind u. dadurch eine bedeutende Ermässigung der Unk. durchgesetzt werden konnte. Die Loeb & Co. G. m. b. H. hat die Fabrikation von Loeb-L. U. C.-Chassis mit gutem Erfolge aufgenommen.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 vollgez. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht zum Bau des Geschäftshauses lt. a.o. G.-V. v. 18./10. 1906 um M. 800 000, übernommen von Heinr. Emden & Co. in Berlin zu 115%, angeboten den alten Aktionären zu 125%.

Hypotheken: Der Grundbesitz der Ges. ist mit M. 1 125 873 belastet; der Buchwert der Grundstücke u. Baulichkeiten beträgt ca. M. 2 200 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grunderwerbs-Kto 760 062, Gebäude 1482711, Kassa 953, Bankguth. 6711, Wechsel 66 745, Debit. 29 746, Loeb & Co. Darlehn 946 000, Effekten u. Beteilig. 75 909, vorausbez. Versich. 1518, Verlust 33 049. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 1 125 873, div. Kredit. 64 520. Bankschulden 213 014. Sa. M. 3 403 408.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 75 665, Handl.-Unk. 30 258, Gebäude-Abschreib. 7500. — Kredit: Hausertrag 29 718, Beteilig. u. Zs. 50 656, Verlust 33 049. Sa. M. 113 424.

Bilanz von Loeb & Co. Ges. m. b. H. am 30. Sept. 1913: Aktiva: Kassa 560, Bankguth. 16 334, Wechsel 113 538, Debit. u. Anzahl. bei Lieferanten 427 398, Masch. 184 272, Werkstatt-Einricht. 26 172, Werkzeuge 24 000, Modelle 1, Patente u. Gebrauchsmuster 1, Einricht. 9000, Warenbestände 112 098, Fahrzeuge 77 520, Rohmaterial, fertige u. halbfertige Teile u. Fahrzeuge 389 021. — Passiva: St.-K. 54 000, K. A. G. Darlehns-Kto 946 000, Kredit. 302 922, geleistete Anzahl. u. Guth. von Kunden 40 006, Akzept-Verpflicht. 9801, Delkr.-Kto 19 538, Rückstell. f. Berufsgenoss. 2700, Div. 2160, Vortrag 2791. Sa. M. 1 379 919.

Gewinn- u. Verlust-Konto von Loeb & Co. Ges. m. b. H.: Debet: Handl.-Unk. u. Zs. 231 654, Abschreib. 50 682, Gewinn 4951. — Kredit: Vortrag 2693, Geschäfts-Gewinn 284 594. Sa. M. 287 287.

Dividenden: 1906: 12% auf M. 600 000; 1906/07—1912/13: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Ludw. Loeb, Dagobert Philip.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. Ernst Loeb, Berlin; Stellv. Martin Jablonsky, Schöneberg; Baumeister Franz Goltsch, Paul Remkes, Grunewald; Rentier Carl Hülsenbusch, Elberfeld.

Zahlstellen: Charlottenburg: Ges.-Kasse; Berlin: Heinr. Emden & Co., Commerz- u. Disconto-Bank.

Ludw. Loewe & Co., Act.-Ges. in Berlin, Dorotheenstr. 35.

Gegründet: 7./12. 1869 als Kommandit-Ges. auf Aktien; seit 1893 Akt.-Ges.

Zweck: Fabrikation von Werkzeugmasch. u. Werkzeuge, sowie von Präzisions-Werkzeugmasch. mittlerer Grösse nach amerikan. System in der Fabrik zu Martinikenfelde. Massenfabrikat.-Einricht. für alle Arten Metallbearbeitung. (Die grösste derartige Fabrik in Europa). Auch Herstell. von Eisen- u. Metallguss. Die Waffenfabrik wurde am 1./1. 1897 an die Deutsche Waffen- u. Munitionsfabriken in Berlin, die elektrotechn. Fabrik an die Union-Elekt.-Ges. abgetreten (siehe Jahrg. 1900/1901).

Abgetrennt hat die Ges. von ihrem Werkzeugmaschinenbau die Fabrikation des Typographen, d. i. einer Setz- u. Zeilengiessmaschine, für deren Herstellung und Betrieb sie eine Spezial-Ges. „Typograph. G. m. b. H.“ errichtet hat. Die Loewe-Ges. ist bei dieser Ges., deren St.-Kap. jetzt M. 2 500 000 beträgt, beteiligt.